Relevante Fragestellungen beim KI-Einsatz – für Anwender und Entscheidungsträger

VSRB ABRS
Verband Schweizer Regionalbanken
Association des banques régionales suisses

VSRB-Webinar : KI-Grundlagen
11. Juni 2025
Gesamtunterlagen PDF (3-Teile)

RENE SCHMIDLI

Unabhängiger Verwaltungsrat:
VR Basellandschaftliche Kantonalbank
VR EMWE Immobilien AG
VR Seedsquare AG
Präsident der Anlagekommission der Zürich Anlagestiftung
Senior Advisor

rene.schmidli@seedsquare.ch
+41 79 297 01 00

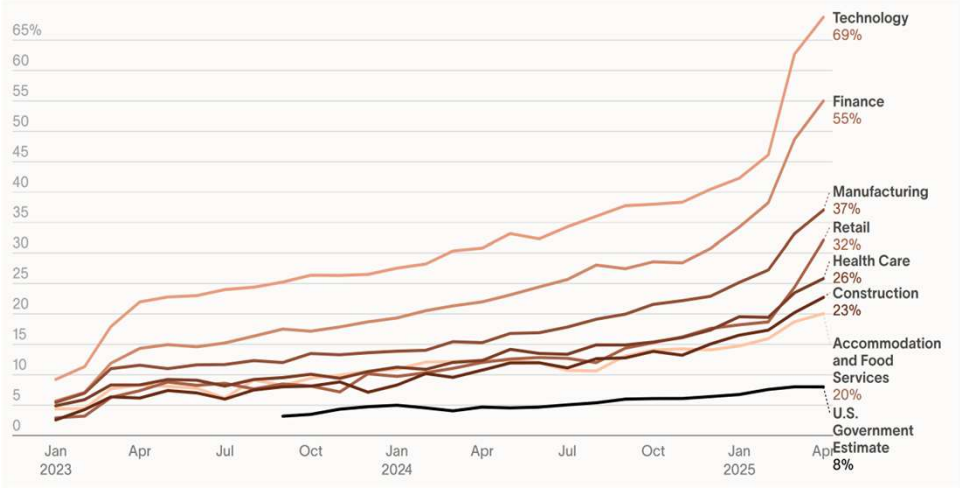
WESHALB SIND BANKEN BESONDERS GEEIGNET FÜR DEN EINSATZ VON KI?

Grundsätzlich relevante Merkmale
Banken …

- sind stark reguliert (Compliance, IKS, Risikomanagement)
- sind stark prozessorientiert (Trading, Onboarding, Corporate Action)
- haben viel Kundeninteraktion (Telefon, Mail, Beratung allgemein)
- verfügen über große Mengen strukturierter und unstrukturierter Daten, ideal für KI-Modelle
- im Auswerten und Kombinieren dieser Datensätze liegt viel Potenzial
- die Auswertung und Nutzung von Daten steckt noch in den Kinderschuhen (Silos)

Ramp AI Index
Sector Adaption Rate

U.S. Businesses with paid subscription to AI models, plattforms and tools



Quellen: https://ramp.com/data/ai-index

REALITÄT: WAS WIRD HEUTE BEREITS UMGESETZT? I

Funktionale Kategorien nach Case Studies

Die Case Studies lassen sich nach der Hauptaufgabe der KI in folgende Kategorien einteilen:

1 Datenextraktion und -zusammenfassung:

- KI, die Informationen aus Dokumenten, Transkripten oder Interaktionen extrahieren und strukturierte *Zusammenfassungen* erstellen (z. B. Prospectus Extraction Agent, KYC Protocol Agent)

2 Compliance und Regulierung:

- KI, die die Einhaltung von Vorschriften unterstützen (z. B. DORA Agent, Directives Agent, KYC Protocol Agent, *Internal Policy Agent*)

3 Kundeninteraktion und -dokumentation:

- KI, die Kundeninteraktionen dokumentieren, standardisieren oder Angebote generieren (z. B. *Client Proposal Agent*, Consultation Protocol Agent, CRM Automation Agent).

Quellen: eigene Darstellung anhand von Angeboten im Schweizer Markt (DORA = Digital Operational Resilience Act (EU), zielt darauf ab, Störungen der Informations- und Kommunikationstechnologie zu reduzieren)

REALITÄT: WAS WIRD HEUTE BEREITS UMGESETZT? II

4 **Forschung und Analyse:**
- KI, die externe oder interne Daten analysieren und Forschungsergebnisse liefern (z. B. *Research Agent*, Investment Research Agent, Asset Management Agent).

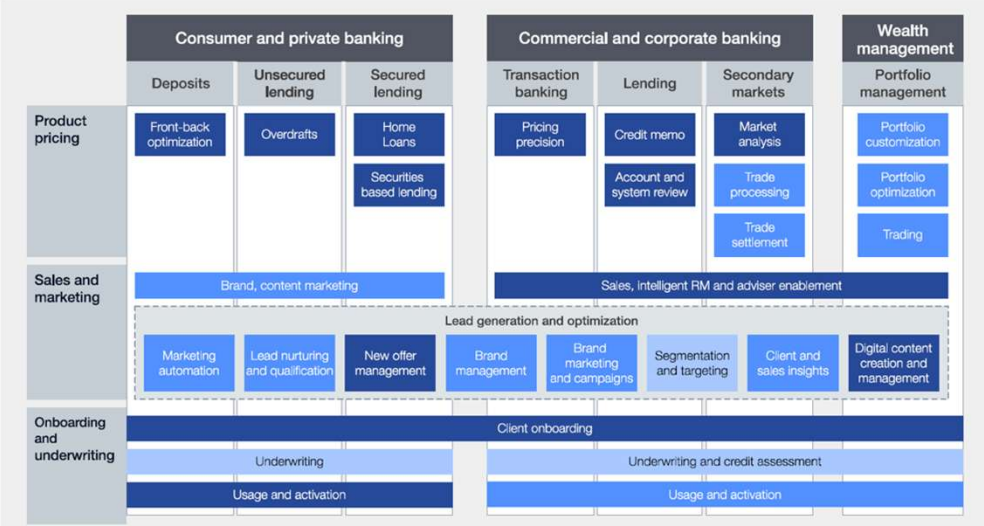
5 **IT- und Entwicklungsunterstützung:**
- KI, die technische Unterstützung oder Softwareentwicklung fördern (z. B. IT Support Agent, *Coding & Development Agent*).

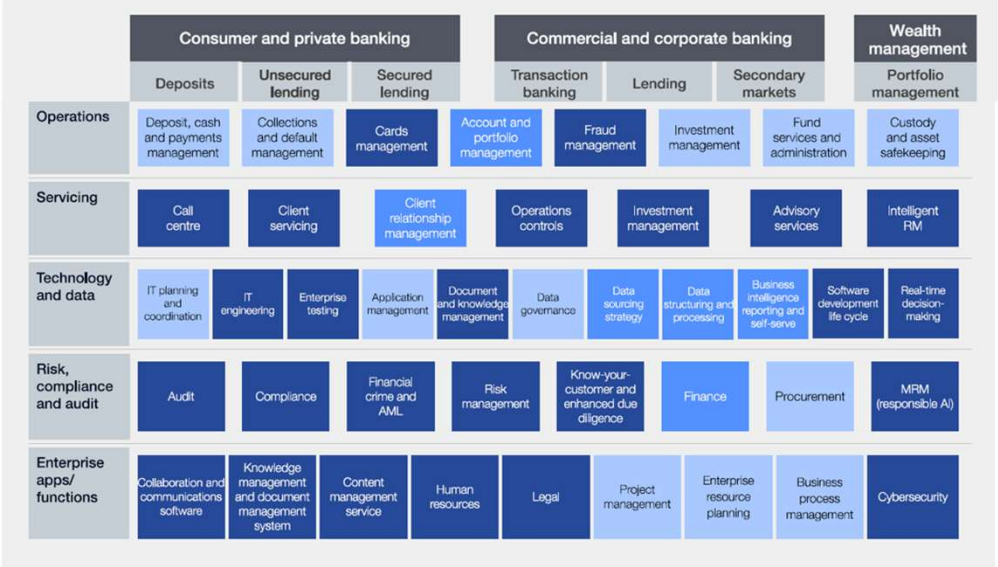
6 **Wissens- und Dokumentenmanagement:**
- KI, die den Zugriff auf internes Wissen oder die Analyse von Dokumenten erleichtern (z. B. *Knowledge Search Agent*, Document Analysis Agent)

7 **Prozessautomatisierung**:
- KI, die wiederkehrende Prozesse wie RFP-Antworten oder *CRM-Updates automatisieren* (z. B. RFP Support Agent, CRM Automation Agent).

Quellen: eigene Darstellung anhand von Angeboten im Schweizer Markt

(VORLÄUFIGER) TRAUM: WAS PROPAGIEREN DIE CONSULTANTS FÜR POTENTIALE?

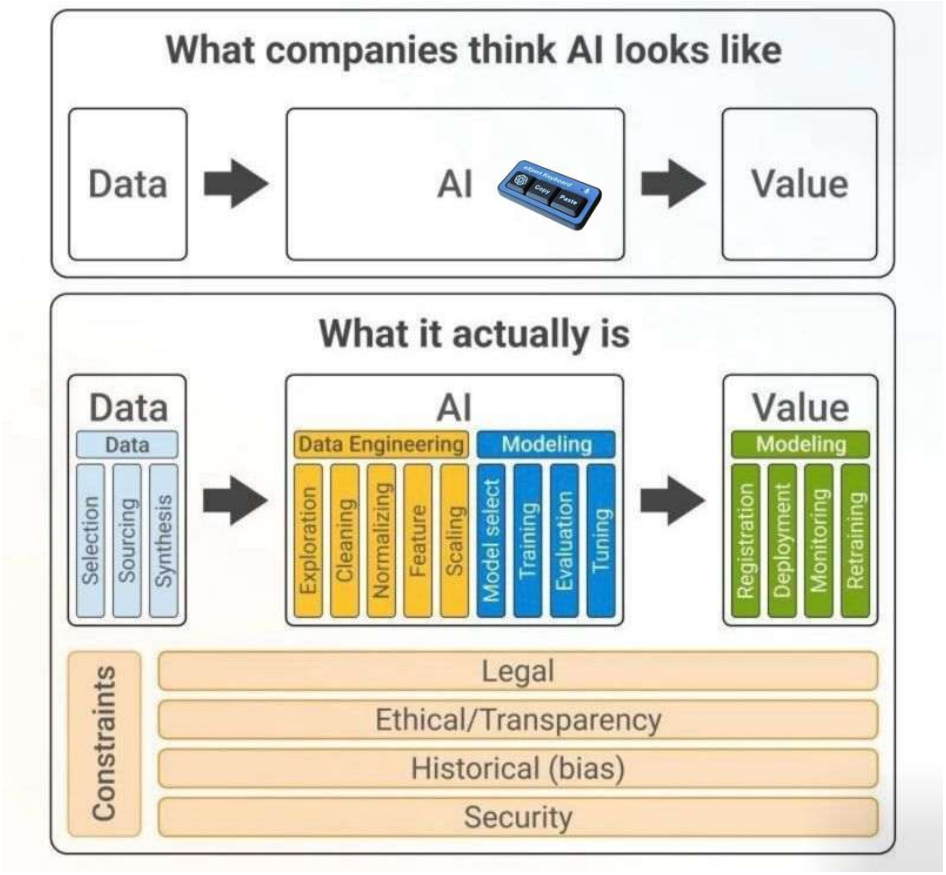




Estimated impact of genAI — Low impact — Medium impact — High impact

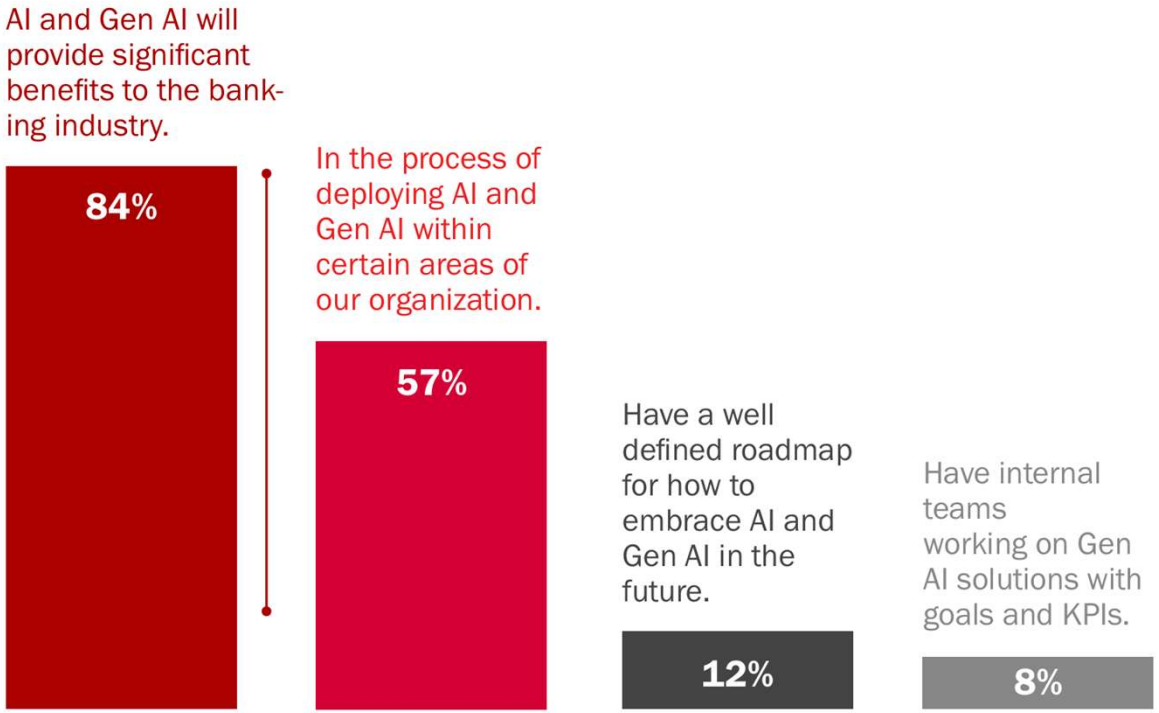
Quellen: 2025, WEF, Artificial Intelligence in Financial Services, BCG – A Generative AI Roadmap for Financial Institutions

WAHRNEHMUNG UND REALITÄT – ZWISCHEN ÜBERVEREINFACHUNG UND RESPEKT



Quellen: https://www.linkedin.com/posts/howardhyu_future-readiness-and-technology-adoption-ugcPost-7322945534401335296-gisl?utm_source=share&utm_medium=member_ios&rcm=ACoAABxhG-UBC6EgWZO9K_459U-y771ztxtXvW8

SIND DIE VERSPRECHUNGEN REALISTISCH UND WAS IST DIE KI-READINESS?

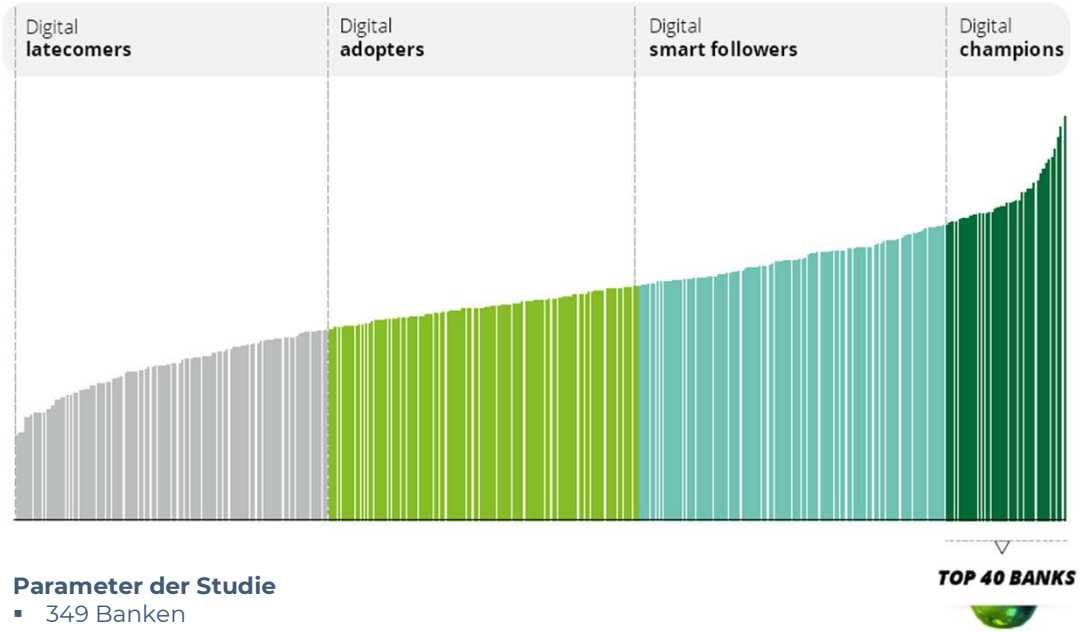


Parameter

- Strategie (Nutzen) und Vision
- Governance und ethische Prinzipien
- Datenmenge und Datenqualität
- Technologie und Infrastruktur
- Talente
- Kultur, Prozesse und Integration

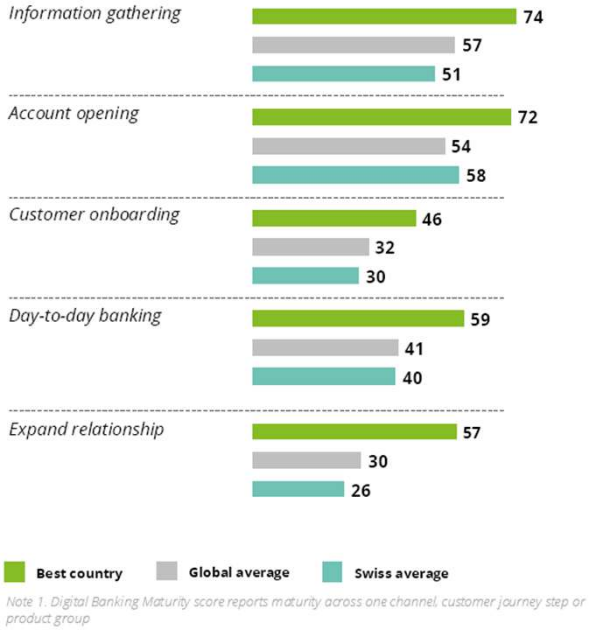
Quellen: https://www.opentext.com/en/media/report/state-of-ai-in-banking-digital-banking-report-en.pdf

IM GLOBALEN KONTEXT: DIE SCHWEIZ AUF RANG 27 (KEIN DIGITALER CHAMPION)



Parameter der Studie

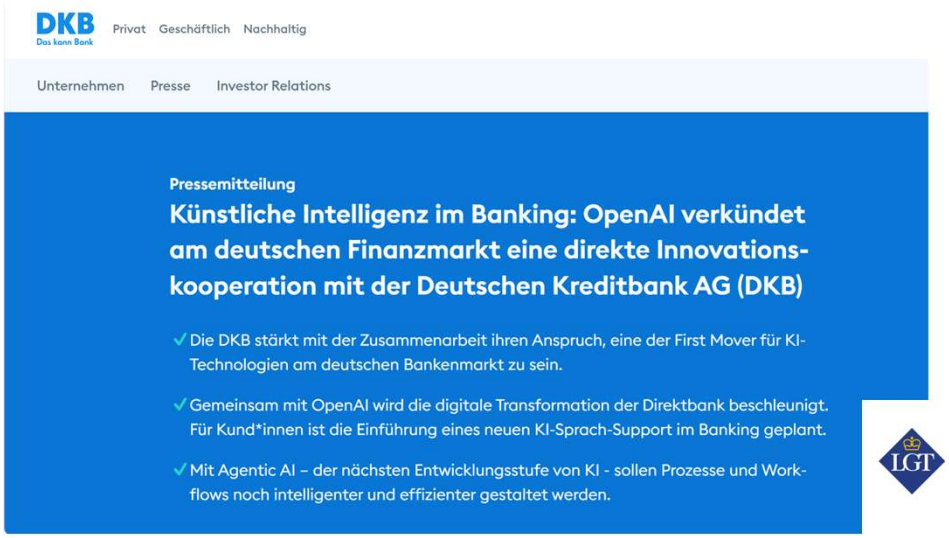
- 349 Banken
- davon 12 Schweizer Banken
- gesamthaft 44 Märkte

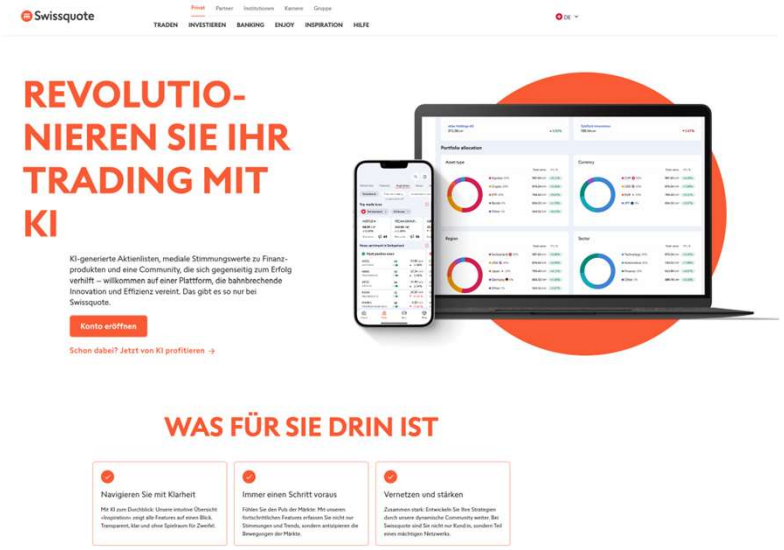


Note 1. Digital Banking Maturity score reports maturity across one channel, customer journey step or product group

Quellen: Deoloitte Digial, 2024, How Swiss Banks Compare Globally

KOMMUNIKATION ZU KI: VERSCHIEDENE ANSÄTZE





Private Banking

Quellen: eigene Darstellung anhand von Angeboten im Schweizer Markt, Bsp. aus Deutschland

WAS BEDEUTET KI-READINESS IM ZUSAMMENHANG MIT EINER KI-STRATEGIE?

Reifegrad als Messgrösse einer Entwicklung
Der Reifegrad für KI beschreibt den Entwicklungsstand einer Organisation hinsichtlich der Integration und Nutzung von Künstlicher Intelligenz, von der ersten Kenntnisnahme über isolierte Projekte bis hin zur strategischen Verankerung und Transformation durch innovative Geschäftsmodelle

Heisst “bereit sein” auch immer sofortiges, hyperaktives Handeln?
Nein, heist es nicht unbedingt, weil schnell die Innovationsfalle wartet:

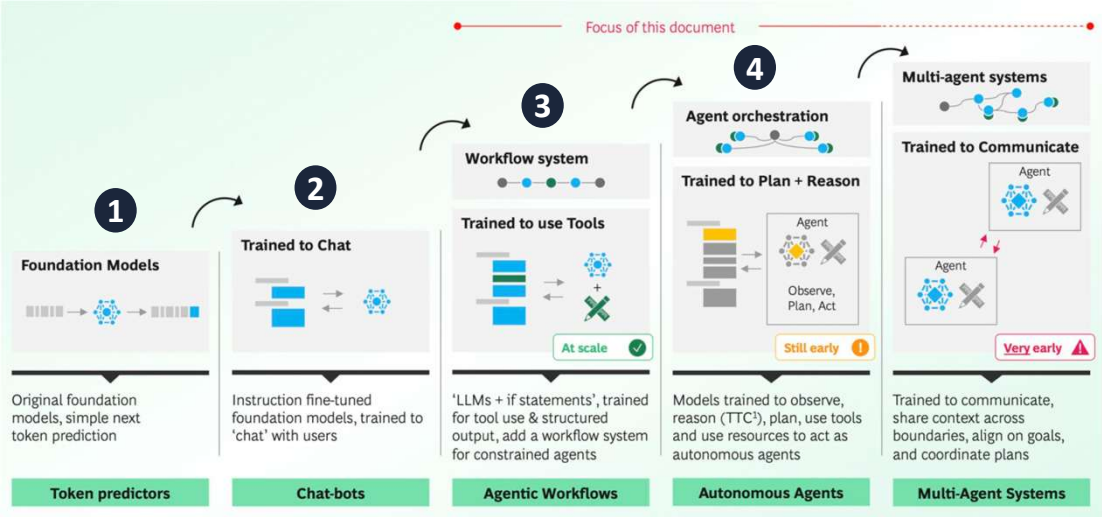
- FOMO bei Investitionsentscheiden (Golfplatz-Syndrom)
- Timing: auf dem Top des Hypes!!!
- Es besteht die Gefahr, viel Geld für eine “unreife” Technologie auszugeben
- Fokus auf der Technologie anstelle auf dem Nutzen

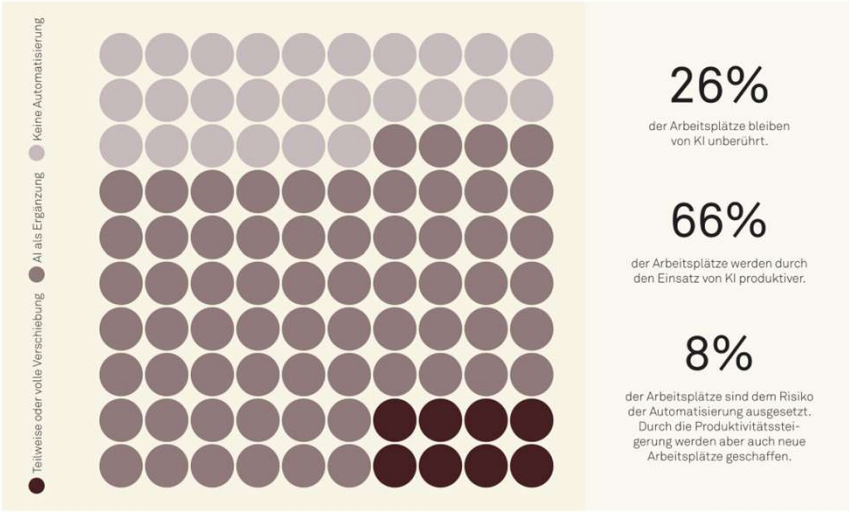
Beispiele sind:
- Blockchain-basierte Währungen ersetzen FIAT Geld sehr schnell
- Das Metaverse dominiert alles – wir leben quasi in der Cloud (Matrix-Film)
- Der Einsatz von Gen-Theraphien beendet sämtliche Krebsaufkommen
- Elektrofahrzeuge vedrängen alle Fahrzeuge, die mit fossilem Brennstoff gespiesen werden

-> KI folgt zur Zeit einem ähnlichen Muster

DIE (UNBEGRÜNDETE) ANGST VOR VOLLAUTONOMEN KI (AGENTEN-SYSTEME)

Agenten – bis zum 007 ist es noch weit





"Human in the Loop"-Anteil

Entdecken & Analysieren | Beraten & Vorhersagen | Unterstützen & Zusammenarbeiten | Generieren & Gestalten | Selbständig Handeln & Umsetzen

Quellen: BCG, https://cms.implementconsultinggroup.com/media/uploads/articles/2024/The-economic-opportunity-of-generative-AI-in-Switzerland/2024_Zusammenfassung_Generative-KI-und-die-Schweiz.pdf , eigene Darstellung

SCHWEIZER ANSATZ ZUR REGULIERUNG

Regulierung – drei Regionen, drei Ansätze, eine Gemeinsamkeit
Die EU hat mit dem AI Act die strengste KI-Regulierung, die risikobasiert High-Risk-Systeme stark kontrolliert und Datenschutz priorisiert. Die USA verfolgen den liberalsten Ansatz mit freiwilligen Richtlinien und sektorspezifischen Regeln, ohne einheitliches Gesetz. Die Schweiz hat kein eigenes KI-Gesetz, sondern passt bestehende Vorschriften wie das Datenschutzgesetz an EU-Standards an

Die Sicht der FINMA – Aufsichtsmitteilung 08/24 zu Governance und Risikomanagement
Keine KI-spezifische Gesetzgebung – technologieneutral und prinzipienbasierter Ansatz im Finanzmarktrecht

- Verlangt eine “angemessene Erfassung, Begrenzung und Kontrolle der KI-Risiken”
- Riskmanagement:
  - Inventar und Risikoklassifizierung: Wesentlichkeit, gleiche Risiken gleich zu klassifizieren
  - Operationelle Risiken: Robustheit, Erklärbarkeit, Biases
  - Daten: Verfügbarkeit, Qualität, Korrektheit, Datenschutz
  - Drittparteien: steigende Abhängigkeit (Hardware, Software, Cloud-Dienste) – Outsourcing Richtlinien
  - IT und Cyber Risiken
  - Rechts- und Reputationsrisiken: erkennen und managen
  - Verantwortlichkeiten und deren Trennung: klare Zuweisung bei Entwicklung, Implementierung und Überwachung

Quellen: FINMA Aufsichtsmitteilung - https://www.finma.ch/news/2024/12/20241218-mm-finma-am-08-24

KONKLUSIONEN

- KI kann guten Nutzen bringen
- KI ist kein Selbstläufer
- Sich informieren und sehen, was andere machen ist wichtig
- Es braucht Neugier und ein geordnetes Vorgehen
- Nicht jede Aktivität ist geeignet für KI
- Datenlage und Use Cases resp. Nutzen stehen im Zentrum
- Sandboxing mit kleinen Projekten ist wichtig und hilft beim Lernen
- Grösse der Bank ist entscheidend für “make or buy”
- Den Umgang KI muss man beginnen zu lernen
- Der Mensch bleibt weiter Mittelpunkt, aber mit anderen Schwerpunkten

Quellen: FINMA Aufsichtsmitteilung - https://www.finma.ch/news/2024/12/20241218-mm-finma-am-08-24